Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 13.10.2026
Ltg.-**1102/XX-2026**

Anfrage

der Abgeordneten Dr.in Helga Krismer-Huber

gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001

an Landesrat Mag. Sven Hergovich

betreffend **NÖ Bodenfonds**

Der Grüne Antrag Ltg.-588/XX-2024 "NÖ Bodenfonds zur Förderung von Rückwidmungen und Flächenentsiegelung in Gemeinden zum Schutz vor zukünftigen Hochwasserereignissen" wurde am 21.11.2024 eingebracht, dem Wirtschafts- und Finanz-Ausschuss zugewiesen und in der 22. Sitzung am 19.12.2024 mit den Stimmen von ÖVP, FPÖ und NEOS abgelehnt. Vorbild war ein Konzept des Österreichischen Gemeindebundes.

Im Kurier-Artikel vom 10.09.2026 „Renaturierung sorgt für neuen Politstreit", in dem die fehlenden Maßnahmen zur verpflichtenden Renaturierung urbaner Grünräume in NÖ thematisiert werden, ist zu lesen: *„Die ÖVP weist die Kritik zurück. Der Landtagsabgeordnete Josef Edlinger verweist auf den NÖ Bodenbonus. Damit würden bereits 45 Entsiegelungs- und 230 Renaturierungsprojekte umgesetzt….*"

Laut www.klimafit-noe.at/bodenbonus nimmt das Land mit dem NÖ blau-gelben Bodenbonus 6 Millionen Euro bis zum Jahr 2028 (seit 2022) in die Hand, und will ein Investitionsvolumen von mindestens 15 Millionen Euro auslösen. Damit werden bis zu 40 Prozent der Entsiegelungskosten von Gemeinden und Gemeinschaften gefördert.

Auf der Homepage werden 28 Gemeinden genannt, in denen bereits Projekte gefördert wurden. Durch Klick auf die Gemeindefläche auf der abgebildeten NÖ Karte gelangt man aber nur teilweise zu den konkreten Projekten.

Unter der Rubrik „Best Practice" finden sich insgesamt 37 Projekte, unter anderem senkrecht ausgerichtete PV, das Retentionsbecken Fahrafeld, Wurzelraumerweiterung eines Baumes in Eggenburg oder Freiluftklasse in Strasshof für Unterricht an heißen Tagen.

Die Entsiegelung von öffentlichen Flächen ab 250 m² wird gefördert, wenn dadurch der Abwasserkanal entlastet wird. Die Förderung erfolgt gemäß den aktuellen Richtlinien für die Siedlungswasserwirtschaft und umfasst auch eine Bundesförderung gemäß dem Umweltförderungsgesetz.

Die Förderung durch den Landschaftsfonds NÖ steht auch Privatpersonen zur Verfügung. Ebenso können Gemeinschaften, Vereine und landwirtschaftliche Betriebe für ihre Flächen (mindestens 100 m²) außerhalb des Ortszentrums um den Blau-Gelben Bodenbonus ansuchen (https://www.noe.gv.at/noe/Wasser/Blau-Gelber_Bodenbonus.html).

Daher stellt die gefertigte Abgeordnete folgende

Anfrage

1. Welche konkreten Projekte in NÖ Gemeinden wurden bereist gefördert? Bitte um Auflistung pro Gemeinde und folgenden Zusatzinformationen:

- Projektname
- Fördervolumen aus dem NÖ Bodenbonus
- Gesamtinvestitionsvolumen
- Ausmaß der tatsächlich entsiegelten Fläche

2. Welche sonstigen Projekte wurden mit dem NÖ Bodenbonus finanziert mit welchem jeweiligen Fördervolumen, Flächenausmaß, Gesamtinvestitionsvolumen und Ausmaß der tatsächlich entsiegelten/renaturierten Flächen?

3. Wo befinden sich die im Artikel von LAbg. Edlinger angesprochenen 45 Entsiegelungs- und 230 Renaturierungsprojekte?

4. Welche weiteren öffentlichen Fördermittel sind in Kombination mit dem NÖ Bodenbonus bei diesen Projekten geflossen (Mehrfachförderungen)?